

Die Stadt Erwitte sucht im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden Bad Sassendorf und Lippetal zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei



Case-Manager/innen (m/w/d)

**im Rahmen des Landesförderprogramms
„Kommunales Integrationsmanagement“ (KIM)**

Es handelt sich hierbei um unbefristete Vollzeitstellen. Bei entsprechender Qualifikation erfolgt eine Eingruppierung in Entgeltgruppe S 12 TVöD (Sozial- und Erziehungsdienst). Die Tätigkeiten sind in den Kommunen Bad Sassendorf, Lippetal und Erwitte auszuüben.

Der Tätigkeitsbereich umfasst folgende Schwerpunkte:

Umsetzung des neuen Landesvorhabens „Kommunales Integrationsmanagement“ (KIM) zur Förderung der umfassenden Integration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte in Form eines kreisweiten Case-Managements durch

- Rechtskreisübergreifende Einzelfallberatung zur Förderung der Integration neuzugewanderter Menschen unter Berücksichtigung der individuellen Lebenslage und Bedarfe
- Unterstützung/Begleitung von neuzugewanderten Menschen vor Ort
- Planung und Steuerung komplexer Integrationsketten in Abstimmung mit den KIM-Koordinierungsstellen
- Teilnahme an Austausch- und Vernetzungstreffen wie Fallkonferenzen und Teamsitzungen auf lokaler Ebene mit verwaltungsinternen und verwaltungsexternen Partnern/innen
- Verpflichtende Teilnahme an Qualifizierungsveranstaltungen und interkommunalen Austauschformaten des Landes NRW

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium (Diplom-FH/Bachelor) der Fachrichtung Soziale Arbeit/Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung
- Sensibilität und Erfahrung im Umgang mit Menschen mit Migrationshintergrund
- Freude an kreativem Arbeiten sowie ausgeprägte Teamorientierung
- kommunikative sowie hohe soziale und interkulturelle Kompetenz; Respekt und Wertschätzung gegenüber Menschen
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und souveränes Auftreten
- Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- EDV-Kenntnisse; sicherer Umgang mit der eingesetzten Standardsoftware Microsoft Office
- Der Besitz eines Pkw-Führerscheins (Klasse B bzw. Klasse III) für Außendiensttätigkeiten sowie die Bereitschaft, das private Kraftfahrzeug gegen Wegstreckenentschädigung für Dienstfahrten zu nutzen

Fremdsprachliche Kenntnisse sind wünschenswert und vorteilhaft, aber nicht Bedingung.

Die Stadtverwaltung Erwitte fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Sie strebt an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt auch bei den Beschäftigten widerspiegelt und begrüßt deshalb Bewerbungen von Personen, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Bäsler unter der Rufnummer 02943/896-141.

Bewerbungen richten Sie bitte **bis 21.03.2022**, vorzugsweise per E-Mail als **zusammenhängendes pdf-Dokument** an post@erwitte.de bei der Stadt Erwitte, Postfach 1065, 59591 Erwitte. www.erwitte.de